Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

10.06.2013

Häuser durch vorschnelles Abpumpen statisch gefährdet

Innenminister Ulbig warnt vor übereiltem Handeln

Die Statik von Gebäude kann durch ein zu vorschnelles Abpumpen erheblich gefährdet werden. Überflutete Keller sollten erst leergepumpt werden, wenn der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist. Innenminister Ulbig warnt davor, in Keller eingedrungenes Grundwasser ohne vorherige Begutachtung durch einen Bau-Sachverständigen abzupumpen.

Innenminister Markus Ulbig: „Ich verstehe jeden, der sofort aufräumen will, aber aus Sicherheitsgründen gilt: erst prüfen, dann pumpen."

Schäden an den Gebäuden werden zunächst nicht durch Wasser im Keller verstärkt. Zu schnelles Abpumpen führt aber möglicherweise dazu, dass Boden oder Seitenwände durch den Druck des Grundwassers beschädigt werden. Das Wasser im Kellerbereich schafft dazu einen Gegendruck.

Wenn das Wasser dann sicher abgepumpt worden ist, empfiehlt es sich, die betroffenen Gebäudeteile schnell mit Heizgeräten zu trocknen, um Schimmelpilz- oder Schädlingsbefall zu vermeiden.

Elektrische Anlagen in überfluteten Gebäudeteilen sollten erst nach Überprüfung durch einen Fachmann wieder in Betrieb genommen werden.

Weiterführende Informationen:

Informationen zu Grundwasserschäden und Maßnahmen zur Vorbeugung finden Sie beispielsweise im Internetauftritt der Stadt Dresden unter: http://www.dresden.de/notfall/de/faq.php

Für ganz Sachsen können aktuelle Grundwasserwerte des Landesmessnetzes über eine interaktive Karte in Internet (http://www.grundwasser.sachsen.de) abgerufen werden. Auch bei den unteren Wasserbehörden der Landratsämter oder kreisfreien Städte sowie bei Gemeindeverwaltungen können Informationen zu Grundwasserständen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11 und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

vorliegen. Für Dresden gibt es Informationen zu den Grundwasserständen unter http://www.dresden.de/grundwasser im Internet.